LOGISTIK-LEXIKON

LAGERPLATZ-ETIKETTEN

WAS SIND LAGERPLATZ-ETIKETTEN?

Lagerplatz-Etiketten sorgen für das schnelle Zurechtfinden der Mitarbeiter im Lager, sie dienen als Organisationsmittel und kennzeichnen Abstellplätze, Paletten, Gänge und Regale. Im Lager muss ein reibungsloser interner Ablauf geschaffen werden, um leistungsstark und konkurrenzfähig zu sein und eine optimale Termineinhaltung gewährleisten zu können. Die Lagerumgebungen stellen außerdem große Qualitätsanforderungen bezüglich der Lesbarkeit der Lagerplatzkennzeichen und Regaletiketten dar.

Woraus bestehen Etiketten?

Jedes Etikett besteht aus den Komponenten Trägermaterial, Obermaterial und Kleber. Lagerplatz-Etiketten sind für alle Regaltypen (Palettenregal, Durchlaufregal, Fachbodenregal) des Lagers zu verwenden – die Einsatzgebiete sind somit unterschiedlich. Vorzufinden sind diese in verschiedenen Größen und Farben; Sonderformate können auch angefertigt werden. Das Lagerplatz-Etikett besteht aus Materialien wie; TK-Papier, Polyethylen, PVS, Polyester, Polysterol, Tyvek, Textil und Magnet. Die Befestigung erfolgt mittels Kleber, der ablösbar oder permanent ist. Ein Magnet kann auch in Erwägung gezogen werden. Dabei sind die Besonderheiten am Lagerplatz stets zu beachten. Die Oberflächen müssen gereinigt und der Kleber muss vorher auf Rückstände getestet werden.

pL-Logistik-Lexikon
Weitere Begriffe aus der Logistik erklären wir Ihnen auf unserer Website

proLogistik GmbH + Co KG | Fallgatter 1 | 44369 Dortmund | Deutschland | Telefon +49 (0) 231 5194-0 | info@proLogistik.com